

# PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Tourismus  
und Arbeit

**Volle Fahrt voraus: Aktionstag Schiene 2026 mit Minister, Gästen und großen Momenten**

## WM

**VMV, VVW, DB Regio Nordost, ODEG und weitere Partner informierten am Stralsunder Hauptbahnhof über bessere Takte, moderne Fahrzeuge und die Zukunft des Regionalverkehrs in Mecklenburg-Vorpommern**

Schwerin, 29.05.2026

Nummer: 58/2026

Stralsund, 29. Mai 2026 – Der Stralsunder Hauptbahnhof stand am heutigen Freitag ganz im Zeichen der Schiene: Beim Aktionstag Schiene luden die VMV – Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit der ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH, DB Regio Nordost, der Usedomer Bäderbahn, dem Verkehrsverbund Warnow und weiteren Partnerinnen und Partnern dazu ein, Bahnverkehr hautnah zu erleben. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Verbesserungen im Regionalverkehr, moderne Fahrzeuge sowie Wissenswertes rund um den schienengebundenen Nahverkehr und die dazugehörige Infrastruktur zu informieren.

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten unter anderem Live-Musik von Singer-Songwriter ÖXL, ein Eisenbahn-Quiz mit Gewinnen, eine Modenschau historischer und moderner Eisenbahnuniformen, Theater (in) Zivil, die Mönchguter Trachtengruppe, eine Fundsachenversteigerung sowie ein Kinderprogramm mit Clown Herzchen. Ein besonderer Publikumsmagnet war das historische „Ferkeltaxi“ der Hafensbahn Neustrelitz, mit dem die Gäste mitfahren konnten.

Der Aktionstag zeigte, welche Bedeutung der Schienenpersonennahverkehr für Mecklenburg-Vorpommern hat. Mehr als 5.000 Fahrgäste nutzen den Stralsunder Hauptbahnhof täglich für An- und Abreise oder zum Umstieg in Richtung Insel Rügen. Erst im April wurde hier ein modernisiertes DB-Reisezentrum eröffnet. Zugleich unterstützt das Land Mecklenburg-Vorpommern die persönliche

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,  
Tourismus und Arbeit  
Mecklenburg-Vorpommern  
Johannes-Stelling-Straße 14  
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065  
Mobil: 01520/1550892  
E-Mail: [presse@wm.mv-regierung.de](mailto:presse@wm.mv-regierung.de)  
Internet: [www.wm.mv-regierung.de](http://www.wm.mv-regierung.de)

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl

Reiseberatung an sieben großen Bahnhöfen mit rund 700.000 Euro pro Jahr.

Dr. Wolfgang Blank, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern: „Der Aktionstag Schiene vereint die Eisenbahnverkehrsunternehmen des Landes. Hier können Fahrgäste Eisenbahn erleben und sich über Neuerungen im Regionalverkehr des Landes informieren. Neu ist: Die Regionalzüge auf der Linie RE3 und RE30 von Berlin über Pasewalk nach Stralsund wurden so verlängert, vertaktet und verstärkt, dass diese gemeinsam einen Stundentakt herstellen. Das Platzangebot im Schienenpersonennahverkehr zwischen Berlin, Pasewalk und Stralsund hat sich damit verdoppelt! Somit können die Verkehrsströme gerade in den Sommermonaten von der Metropole an die Ostsee in den nachfragereichsten Spitzen des Jahres besser bewältigt werden.“

Auch die Hansestadt Stralsund unterstrich die Bedeutung des Aktionstags für die Region: Heino Tanschus, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters und Leiter des Ordnungsamtes der Hansestadt Stralsund unterstrich: „Stralsund ist Hansestadt an der Ostsee, wichtiger Bahnknoten und Ankunftsort für unsere Gäste aus nah und fern. Ein leistungsfähiger Schienenverkehr stärkt Stadt, Wirtschaft und Tourismus gleichermaßen.“

DB Regio Nordost gab beim Aktionstag außerdem Einblicke in das künftige Netz Nord-Süd, das ab Dezember 2026 mit den Linien RE3, RE4 und RE5 starten soll. Ziel sind komfortablere, nachhaltigere Angebote mit modernen Zügen, dichteren Takten, schnelleren Verbindungen und mehr Platz für Fahrgäste.

Carsten Moll, DB Regio Nordost: „Mit dem Netz Nord-Süd entwickeln wir den Regionalverkehr auf wichtigen Achsen konsequent weiter. Für die Fahrgäste bedeutet das mehr Komfort, bessere Verbindungen und ein Angebot, das Pendelverkehr, Freizeit und Tourismus noch stärker zusammenbringt.“

Ein weiterer Blick richtete sich auf die Zukunft des klimafreundlichen Regionalverkehrs. Am Stralsunder Hauptbahnhof sollen künftig drei batterieelektrische Züge geladen werden können. Dafür werden zwischen Gleis 45 und 48 drei Smart-Elektranten, drei Einstiegshilfen sowie ein beleuchteter Gleisübergang zu den Bahnsteigen 1 und 2 geschaffen. Grundlage ist ein Realisierungs- und Finanzierungsvertrag mit der DB InfraGO AG. Das Land

Mecklenburg-Vorpommern stellt dafür 673.550 Euro Landesförderung bereit; bereits seit 2024 wurden zusätzlich 46.000 Euro für die Planung der Maßnahme finanziert.

Karsten Erhardt, DB InfraGO AG, Leiter Infrastrukturprojekte Ost: „Eine starke Schiene braucht ein belastbares Rückgrat. Dieses Rückgrat besteht nicht allein aus Gleisen und Stationen, sondern auch aus der Infrastruktur, die einen stabilen Betrieb überhaupt erst möglich macht. Moderne Abstell- und Versorgungsanlagen sind deshalb kein Nebenthema, sondern eine zentrale Voraussetzung für mehr Qualität, mehr Kapazität und mehr Verlässlichkeit auf der Schiene. Mit der Schaffung von Infrastruktur für batterieelektrische Triebwagen, unterstützen wir aktiv den Wandel hin zur klimafreundlichen Mobilität. Ich freue mich sehr, dass wir anlässlich des Aktionstags Schiene, neben der Finanzierung der „Ladestation“ in Stralsund auch noch einen zweiten Finanzierungsvertrag für den Ausbau im Güterbahnhof Schwerin unterzeichnen. Wir erweitern damit in Mecklenburg-Vorpommern die „Abstell- und Ladeinfrastruktur“ für den batteriebetriebenen Bahnverkehr von morgen.“

Auch die ODEG ist an der Ostseeküste fest verankert: Mit den Linien RE9, RE50 und einzelnen Fahrten der RE3 bringt sie Fahrgäste zuverlässig zur Arbeit, zum Wochenendausflug und in den Urlaub. Auf dem Netz Ostseeküste werden jährlich rund 1,5 Millionen Fahrgäste befördert. Zum Einsatz kommen moderne Desiro-ML-Fahrzeuge, gebaut bei Siemens, die mit barrierearmen Einstiegen, Mehrzweckbereichen, Fahrradstellplätzen, akustischer und optischer Fahrgastinformation sowie Klimaanlage für Komfort im Regionalverkehr stehen.

Lars Gehrke, Geschäftsführer der ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH: „Der Aktionstag Schiene hat gezeigt, wie viel Dynamik im Regionalverkehr Mecklenburg-Vorpommerns steckt. Mehr Takt, moderne Fahrzeuge und persönliche Beratung sind genau die Bausteine, die Menschen überzeugen, die Bahn im Alltag und in der Freizeit zu nutzen.“

Die Veranstaltenden danken allen Partnerinnen und Partnern, die den Aktionstag Schiene in Stralsund möglich gemacht haben. Gemeinsam wurde deutlich: Die Schiene ist ein zentraler Baustein für verlässliche, nachhaltige und attraktive Mobilität in Mecklenburg-Vorpommern.